

Zeitzeuge aus Stein Geschichten rund um den Stephansdom

Memo – Ideen, Mythen, Feste
Sendetermin: 26. Dezember 2014
Gestaltung: Wolfgang Slapansky
Länge: ca. 25 Minuten

Aktivitäten

| | |
|---|-----------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Aktivität 01 – EINSTIEG 1: WORTSCHATZÜBUNG MIT GLOSSAR | 3 |
| Aktivität 02 – EINSTIEG 2: WORTSCHATZ- UND ARGUMENTATIONSÜBUNG ZUM GLOSSAR | 4 |
| Aktivität 02 – EINSTIEG 2: KOPIERVORLAGE 1/2 | 5 |
| Aktivität 02 – EINSTIEG 2: KOPIERVORLAGE 2/2 | 6 |
| Aktivität 03 – EINSTIEG 3: WAHRNEHMEN, BENENNEN, WIEDERERKENNEN, ZUORDNEN | 7 |
| Aktivität 03 – EINSTIEG 3: KOPIERVORLAGE | 8 |
| Aktivität 04 – EXKURSION: WAHRNEHMEN, WIEDERERKENNEN, ZUORDNEN, BENENNEN | 10 |
| Aktivität 05 – EXKURSION: ARCHITEKTURVERGLEICH | 11 |
| Aktivität 06 – THEORIE: ARCHITEKTURVERGLEICH VWA / DA | 12 |
| Aktivität 06 – KOPIERVORLAGE | 13 |
| Aktivität 07 – WIEDERENTDECKUNG: STILLE | 14 |
| Aktivität 08 – SYMBOLGEHALT: AUSSTATTUNGSPROGRAMME DES STEPHANSDOMS VWA / DA | 15 |
| Aktivität 09 – ZEICHEN DER MACHT: PRACHTBAUTEN VWA / DA | 16 |
| Aktivität 09 – KOPIERVORLAGE | 17 |
| Aktivität 10 – VISUALISIERUNGEN: DER STEPHANSDOM IM FILM VWA / DA | 18 |
| Aktivität 11 – SCHREIBEN: EMPFEHLUNG VWA / DA | 19 |
| Aktivität 11, Thema: IDENTITÄT, Übungsaufgabe 1 | 19 |

Ö1 macht Schule.

Ein Projekt von



Vorbemerkungen

Die Radiosendung, auf die sich die vorliegenden Aktivitäten beziehen, thematisiert mit dem Wiener Stephansdom ein urösterreichisches Identifikationssymbol. Es ist dermaßen reichhaltig und vielschichtig an Bedeutung, Geschichte, Anekdoten etc., dass es nicht nur von einem religiösen Blickwinkel aus analysiert werden kann und nicht nur Gläubige in seinen Bann zu ziehen vermag.

Diese Vielschichtigkeit macht die Radiosendung zu einem geeigneten Ausgangspunkt für Unterrichtsaktivitäten in verschiedenen Fächern und den Stephansdom zu einem geeigneten Ausgangspunkt für vielfältige VWA-/DA-Themen.

Der Hinweis VWA / DA macht darauf aufmerksam, dass die gekennzeichnete Aktivität in besonderem Maße zu einer Forschungsfrage und einer umfangreichen Ausarbeitung führen kann. Die VWA/DA ist Bestandteil der Matura an der österreichischen Oberstufe AHS und BHS (allgemeinbildende höhere Schulen, berufsbildende höhere Schulen) und es werden von nun an jährlich sehr viele individuelle VWA-/DA-Themen gefunden werden müssen. Unsere Aktivitäten mögen die Suche danach etwas erleichtern, vor allem (aber nicht nur) durch den Hinweis VWA / DA.

Die Übungsaufgaben zur Schreibkompetenz entsprechen dem Aufgabenformat für die standardisierte schriftliche Reife(- und Diplom)prüfung (kurz SRDP), das vom BIFIE im Auftrag des BMUKK/BMBF entwickelt wurde. Auf der Website www.bifie.at sind alle wesentlichen Unterlagen zur SRDP veröffentlicht, so vor allem der Textsorten- und Operatorenkatalog.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Schülerinnen und Schülern in abschließenden Jahrgängen viel Erfolg beim vorwissenschaftlichen Arbeiten, viel Freude mit den gewählten Themen und erkenntnisreiche Momente mit Ö1 macht Schule.

Aktivität 01 – EINSTIEG 1: WORTSCHATZÜBUNG MIT GLOSSAR

Umfang:
Zeitaufwand:

KLASSE **Verteilen** Sie die nachfolgende Auswahl an Begriffen aus dem Glossar gleichmäßig an Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.

HINWEIS Das Auswahlkriterium für die Begriffe ist „Architektur“. Die Liste darf nach Belieben verändert werden, ebenso darf ein ganz anderes Auswahlkriterium herangezogen werden.

- | | |
|---|------------------|
| 1 | <i>Barock</i> |
| 2 | <i>Chor</i> |
| 3 | <i>Chorhaupt</i> |
| 4 | <i>Fresko</i> |
| 5 | <i>Gotik</i> |

- | | |
|----|------------------------------|
| 6 | <i>Hochaltar</i> |
| 7 | <i>Katakomben</i> |
| 8 | <i>Profanbau</i> |
| 9 | <i>Pummerin</i> |
| 10 | <i>Reliquienschatzkammer</i> |

- | | |
|----|---------------------|
| 11 | <i>Romanik</i> |
| 12 | <i>Sakralbau</i> |
| 13 | <i>Stuck</i> |
| 14 | <i>Wasserspeier</i> |
| 15 | <i>Westempore</i> |

EINZELN **Recherchieren** Sie zu Ihrem Begriff (Definition, Wissenswertes, Erstaunliches, Verblüffendes, „Eselsbrücken“ etc.).

Präsentieren Sie das Wissenswerteste über Ihren Begriff.

KLASSE **Fügen** Sie alle Rechercheergebnisse zu einem Glossar **zusammen**.

HINWEIS Ein Glossar können Sie auf vielfache Art erstellen:

HANDSCHRIFTLICHE
auf Kopiervorlagen; auf Moderationskarten im Klassenraum;

DIGITAL
auf Plattformen wie Edumoodle (Glossarfunktion) – sogar von zuhause von den Schülerinnen und Schülern befüllbar und ausdrückbar;

DIGITAL
Glossarheftchen auf Basis von PDF-Dokumenten („Broschürendruck“ im Drucker-menü) als Lernunterlagen

KLASSE **Stellen** Sie das Glossar allen in der Klasse **zur Verfügung** (Aushang, Kopie, E-Mailversand, Edumoodle-Zugang etc.).

Aktivität 02 – EINSTIEG 2: WORTSCHATZ- UND ARGUMENTATIONSÜBUNG ZUM GLOSSAR

Umfang:
Zeitaufwand:

KLEINGRUPPEN **Nehmen** Sie die Kopiervorlage 1/2 zu dieser Aktivität (folgende Seite) **zur Hand**.

Bestimmen Sie aus jedem Quartett jenen Begriff, der Ihrer Meinung nach am wenigsten zu den anderen dreien passt.

Diskutieren Sie Ihre Beobachtungen mit Ihrer Kleingruppe.

Argumentieren Sie Ihre Entscheidungen.

HINWEIS Bedenken Sie, dass es in dieser Aktivität nicht um richtig oder falsch geht. Wichtiger ist es, Ihrem Denken neue Impulse zu geben und gefestigte Bahnen im Denken zu verlassen. Um einen bestimmten Begriff auszuschneiden, müssen Sie vorher die Begriffe verstehen und Gemeinsamkeiten erkennen. Oft lassen sich Gemeinsamkeiten erst auf den zweiten oder dritten Blick erkennen. Nur Mut, es lohnt sich!

EINZELN **Notieren** Sie die zahlreichen Argumente Ihrer Kleingruppe in Ihren eigenen Schulunterlagen.

KLASSE **Vergleichen** Sie nun Ihre Aufzeichnungen und Diskussionen mit den Hinweisen der Kopiervorlage 2/2.



Aktivität 02 – EINSTIEG 2: KOPIERVORLAGE 1/2

- Kopiervorlage -

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Katakomben <input type="checkbox"/> Kellergewölbe <input type="checkbox"/> Erdbegräbnisstätte <input type="checkbox"/> Archäologe | <input type="checkbox"/> Märtyrer <input type="checkbox"/> Nothelfer <input type="checkbox"/> Pestpatron <input type="checkbox"/> Märtyrerpalme |
| <input type="checkbox"/> Event <input type="checkbox"/> Wandlung <input type="checkbox"/> Mysterium <input type="checkbox"/> kultische Praxis | <input type="checkbox"/> Domarchiv <input type="checkbox"/> Kardinal-König-Archiv <input type="checkbox"/> Bundesdenkmalamt <input type="checkbox"/> Landeskonservator |
| <input type="checkbox"/> Kardinal <input type="checkbox"/> Theologe <input type="checkbox"/> Historikerin <input type="checkbox"/> Dompfarrer | <input type="checkbox"/> Pummerin <input type="checkbox"/> Requiem <input type="checkbox"/> Köchelverzeichnis (KV) <input type="checkbox"/> Hofzeremoniell |
| <input type="checkbox"/> Bahrleibbuch <input type="checkbox"/> Reliquienschatzkammer <input type="checkbox"/> Kupferurne <input type="checkbox"/> Wasserspeier | <input type="checkbox"/> Westempore <input type="checkbox"/> Wendeltreppe <input type="checkbox"/> Paradies <input type="checkbox"/> „grüne Wiese“ |

Aktivität 02 – EINSTIEG 2: KOPIERVORLAGE 2/2

- Kopiervorlage -

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Unten ▪ unter der Erde ▪ in der Erde ▪ „bauliche Maßnahmen“ <i>versus</i> „Person, die freilegt“ ▪ „Ergebnisse von Bearbeitung des Erdreiches“ <i>versus</i> „jemand, der Erdreich freilegt“ ▪ ... | <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Personen“ <i>versus</i> „Gegenstand“ ▪ „Figuren“ <i>versus</i> „Attribut“ ▪ von Gläubigen angerufen werden ▪ ... |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe aus dem Glaubensbereich ▪ religiös und kultisch aufgeladene Situationen ▪ archaische Konnotate ▪ nichts Beiläufiges ▪ nichts Ephemeres ▪ hehre Inhalte ▪ ... | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtungen mit Erinnerungsaufgaben ▪ „Orte“ <i>versus</i> „Person“ ▪ Räumlichkeiten ▪ ... |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ männliche Berufsbezeichnungen ▪ eindeutig christlich-religiöse Betätigungsfelder ▪ Geistliche ▪ Berufsbezeichnungen <i>versus</i> Bezeichnung für einen Würdenträger ▪ ... | <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Musik und Musizieren konnotierte Begriffe ▪ verschiedene (verschriftlichte) Strukturen ▪ ... |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ „fassen“ <i>versus</i> „durchleiten“ ▪ Gefäße im weitesten Sinne, die etwas Materielles oder Immaterielles beinhalten und es behalten <i>versus</i> Materielles (Wasser) durchfließen lassen, umleiten, ableiten ▪ (grundsätzlich und ursprünglich) mobile Gegenstände <i>versus</i> immobiler Raum ▪ kleines <i>versus</i> großes Volumen ▪ ... | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegensatz „oben“ <i>versus</i> „unten“ ▪ nach oben streben, oben sein <i>versus</i> unten sein, unten bleiben ▪ „irdisch“ <i>versus</i> „himmlisch“ ▪ „Diesseits“ <i>versus</i> „Jenseits“ ▪ ... |

Aktivität 03 – EINSTIEG 3: WAHRNEHMEN, BENENNEN, WIEDERERKENNEN, ZUORDNEN

Umfang:
Zeitaufwand:

| | |
|---------------------|---|
| HINWEIS | <p>Am Anfang dieser Aktivität stehen zwei Beobachtungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Beobachtung: Epochengliederungen sind für Schülerinnen und Schüler nicht immer leicht zu lernen und wiederzugeben. Ebenso ist es mit der Epochenzuordnung von Beispielen aus der Architektur, Malerei, Musik, Literatur etc.2. Beobachtung: Werden Orte und Gebäude wie z.B. der Stephansdom besucht, Details abgezeichnet und mit Worten beschrieben, werden Material und Formen ertastet, dann wird vieles viel schneller klar und besser im Gedächtnis gespeichert. |
| EINZELN | <p>Erkundigen Sie sich über gotische Kirchenarchitektur.</p> <p>Notieren Sie sich von einem Dutzend typischer Baumerkmale der Gotik die Bezeichnung in den freien Feldern der Kopiervorlage (siehe Anhang).</p> <p>Fertigen Sie in diesen Feldern auch Skizzen zu den Bezeichnungen an.</p> |
| KLEINGRUPPEN | <p>Tauschen Sie sich über Ihre Aufzeichnungen aus.</p> <p>Sammeln Sie gemeinsam gutes Bildmaterial von gotischen Kirchenbauten (Gesamt- und Detailaufnahmen).</p> <p>Erkennen Sie auf den Bildern die Baumerkmale aus Ihren Aufzeichnungen.</p> <p>Benennen Sie diese Baumerkmale.</p> |
| KLASSE | <p>Hören Sie sich gemeinsam die Radiosendung an.</p> |
| HINWEIS | <p>Diese Aktivität führt direkt zu Aktivität 04.</p> |

Aktivität 03 – EINSTIEG 3: KOPIERVORLAGE

- Kopiervorlage (zwei A4-Seiten) -

| | |
|----------------|----------------|
| <p>A _____</p> | <p>B _____</p> |
| <p>C _____</p> | <p>D _____</p> |
| <p>E _____</p> | <p>F _____</p> |

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



| | |
|----------------|----------------|
| <p>G _____</p> | <p>H _____</p> |
| <p>I _____</p> | <p>J _____</p> |
| <p>K _____</p> | <p>L _____</p> |

Aktivität 04 – EXKURSION: WAHRNEHMEN, WIEDERERKENNEN, ZUORDNEN, BENENNEN

Umfang:



Zeitaufwand:



HINWEIS

In dieser Aktivität sollen Sie sich an die Orte begeben, die gotische (oder neugotische) Architektur vorweisen. Aus Wien und Umgebung lässt sich der Stephansdom relativ einfach besuchen. Schülerinnen und Schüler aus den anderen Bundesländern müssen auf Wienfahrten oder Familienausflüge während der Ferien warten.

In einigen Gemeinden Österreichs bzw. im nahegelegenen Ausland gibt es allerdings auch gut erhaltende gotische oder neugotische Architektur.

EINZELN/GRUPPE

Suchen Sie ein (neu-)gotisches Gebäude in Ihrer Umgebung **auf**.

Fertigen Sie vor Ort „Naturstudien“ zu Baumerkmalen aus Ihrer Liste (Aktivität 03) **an**.

Benennen Sie diese Baumerkmale zur mnemotechnischen Festigung.

Betreten Sie das Gebäude, sofern es für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

HINWEIS

Nehmen Sie bitte auf die Würde des Ortes und die Gefühle der Anwesenden Rücksicht. Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie sich korrekt verhalten, informieren Sie sich bitte vorher. Mit gegenseitigem Respekt und Verständnis füreinander können verschiedene Interessen nebeneinander bestehen.

EINZELN/GRUPPE

Nehmen Sie den Raum mit verschiedenen Sinnen **wahr**.

Dokumentieren Sie Ihren Architektur-Ausflug mit Fotos.

Formulieren Sie schriftlich knapp und aussagekräftig Ihre Gedanken, Empfindungen, Erfolge, Erlebnisse des Architektur-Ausflugs.

KLASSE

Präsentieren Sie der Klasse Ihre Skizzen, Notizen, Fotos.

Diskutieren Sie miteinander.

EINZELN

Überprüfen Sie selbstständig und ohne Vorlagen Ihren Wissens- und Kompetenzzugewinn.

Formulieren Sie schriftlich Ihren Zugewinn und Ihr persönliches Verbesserungspotenzial.



Aktivität 05 – EXKURSION: ARCHITEKTURVERGLEICH

Umfang:
Zeitaufwand:

EINZELN/GRUPPE **Suchen** Sie ein Gebäude eines anderen Baustils als in Aktivität 04 **auf**.

Fertigen Sie „Naturstudien“ markanter Baumerkmale dieses Gebäudes **an**.

Betreten Sie das Gebäude, sofern es für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

HINWEIS Nehmen Sie bitte auf die Würde des Ortes und die Gefühle der Anwesenden Rücksicht. Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie sich korrekt verhalten, informieren Sie sich bitte vorher. Mit gegenseitigem Respekt und Verständnis füreinander können verschiedene Interessen nebeneinander bestehen.

EINZELN/GRUPPE **Nehmen** Sie den Raum mit verschiedenen Sinnen **wahr**.

Dokumentieren Sie Ihren Architektur-Ausflug mit Fotos.

Formulieren Sie schriftlich knapp und aussagekräftig Ihre Gedanken, Empfindungen, Erfolge, Erlebnisse des Architektur-Ausflugs.

Notieren Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Gebäude (Aktivität 04 und Aktivität 05).

KLASSE **Präsentieren** Sie der Klasse Ihre Skizzen, Notizen, Fotos.

Diskutieren Sie miteinander.

EINZELN **Überprüfen** Sie selbstständig und ohne Vorlagen Ihren Wissens- und Kompetenz-zugewinn.

Formulieren Sie schriftlich Ihren Zugewinn und Ihr persönliches Verbesserungspotenzial.



Aktivität 06 – THEORIE: ARCHITEKTURVERGLEICH VWA / DA

Umfang:



Zeitaufwand:



HINWEIS

In dieser Aktivität sollen Sie ein zweites Gebäude mit dem Stephansdom vergleichen. Dazu müssen Sie Kategorien auflisten, nach denen Sie die beiden Gebäude miteinander vergleichen. Anregungen dazu finden Sie in Kunstbüchern ebenso wie in verlässlichen Internetquellen.

EINZELN/GRUPPE **Wählen** Sie zwei Gebäude für Ihren Vergleich **aus**.

HINWEIS

Die Auflistung der folgenden Seite hilft Ihnen. Sie dürfen sie jederzeit erweitern. Ersetzen Sie den Stephansdom (Domkirche St. Stephan zu Wien) durch ein Gebäude Ihrer Wahl, wenn dies dem Ertrag Ihres Vergleiches dient und Sie den Tausch argumentieren können.

EINZELN/GRUPPE **Finden** Sie Kategorien für den Gebäudevergleich.

Vergleichen Sie nun schriftlich die beiden Gebäude.

Bringen Sie Ihren Vergleich und Ihre Recherche-Ergebnisse in eine ansprechende Präsentationsform.

Teilen Sie Ihre Recherche-Ergebnisse mit der Klasse.



Aktivität 06 – KOPIERVORLAGE

| - Kopiervorlage - | |
|--|---|
| Vergleich zweier hauptsächlich während der Gotik erbauter Prachtkirchen | |
| Domkirche St. Stephan zu Wien | La Cathédrale Notre-Dame de Paris Hohe Domkirche St. Petrus, Köln The Cathedral Church of St Mary, Salisbury Duomo di Santa Maria Nascente, Milano |
| Vergleich zweier Prachtkirchen mit hohem Wiedererkennungswert und aus unterschiedlichen Epochen stammend | |
| Domkirche St. Stephan zu Wien | Basilica di San Marco, Venezia Domkirche St. Maria und St. Stephan, Speyer Basilica Papale di San Pietro in Vaticano Kathedrale des seligen Basilius, Moskwa Catedral Metropolitana Nossa Senhora Aparecida, Brasília |
| Vergleich zweier Sakralbauten aus unterschiedlichen Religionen | |
| Domkirche St. Stephan zu Wien | Hagia Sophia, Istanbul Stadttempel, Wien Kinryūzan, Asakusa/Tokio Tempelanlagen in Bagan |
| Vergleich eines gotischen Sakralbaus mit einem gotischen Profanbau | |
| Domkirche St. Stephan zu Wien | Stadhuis, Leuven Stadhuis, Brüssel Palazzo Ducale, Venezia |
| Vergleich eines gotischen mit einem Gebäude im neugotischen Stil oder mit starken neugotischen Elementen | |
| Domkirche St. Stephan zu Wien | Votivkirche, Wien Rathaus, Wien Mariä-Empfängnis-Dom, Linz Rathaus, München Burg Hohenzollern, Baden-Württemberg Palace of Westminster, London Woolworth Building, New York City Tribune Tower, Chicago |

Aktivität 07 – WIEDERENTDECKUNG: STILLE

Umfang:

Zeitaufwand:

HINWEIS Dompfarrer Toni Faber spricht gegen Ende der Sendung von einem Privileg, den Dom zu bestimmten Zeiten in seiner Dimension und Stille als „ausgesparten Raum inmitten der Stadt“ zu erleben (23:38 min).

EINZELN **Notieren** Sie in Ihren eigenen Schulunterlagen Ihre Gedanken zum Thema Stille und deren Bedeutung.

Erstellen Sie eine Liste von für Sie bedeutsamen Räumen und Situationen der Stille.

KLASSE **Erzählen** Sie einander im Plenum **darüber**.

EINZELN **Notieren** Sie in Ihren eigenen Schulunterlagen Erzählungen und Ansichten der anderen.

KLASSE **Diskutieren** Sie über Gründe für Lust am Ohrenbetäubenden – am Lärm, an lauter Musik, an Krawall, an Stadiongejohle etc.



Aktivität 08 – SYMBOLGEHALT: AUSSTATTUNGSPROGRAMME DES STEPHANSDOMS VWA / DA

Umfang:



Zeitaufwand:



EINZELN

Erkundigen Sie sich in verlässlichen Quellen über Symbole und Programme im, am und um den Stephansdom.

HINWEIS

Dies kann Mathematik und Zahlen betreffen, Geschlechtersymbole, astronomische Ausrichtungen der Architektur, das barocke Bildprogramm des Hochaltars und vieles mehr.

Eine sehr gut geeignete Fernsehdokumentation dazu ist „Der steinerne Zeuge – Der Stephansdom erzählt Geschichte“ von Roswitha und Ronald Vaughan (URL: <http://www.youtube.com/watch?v=IHs1REPPzIQ>, Zugriff: 02/02/2015).

KLASSE

Teilen Sie mit der Klasse Ihre Recherche-Ergebnisse.

EINZELN

Finden Sie in Ihrem Ort Sakral- und Profanbauten oder auch Brunnen-, Park und ähnliche Anlagen mit Symbolgehalt und Ausstattungsprogrammen.

Dokumentieren Sie Ihre Funde schriftlich, mit Skizzen und mit Fotografien.

Ergänzen Sie Fakten und Geschichten/Anekdoten/Sagen etc.

Notieren Sie ungeklärte Rätsel des Bauwerkes.

KLASSE

Tauschen Sie sich in der Klasse über das Spannendste und Verblüffendste Ihrer Recherche **aus**.



Aktivität 09 – ZEICHEN DER MACHT: PRACHTBAUTEN VWA / DA

Umfang:



Zeitaufwand:



EINZELN

Erforschen Sie den Macht- und Demonstrationsgehalt des Stephansdoms.

Fassen Sie Ihre Forschungsergebnisse **zusammen**.

KLASSE

Diskutieren Sie im Klassenplenum anhand Ihrer Forschungsergebnisse den Macht- und Demonstrationsgehalt des Stephansdoms.

Arbeiten Sie nun analog dazu an einem Forschungsthema.

TEAMS

Verteilen Sie die Forschungsthemen der Kopiervorlage zu dieser Aktivität gleichmäßig auf einzelne Teams in der Klasse.

HINWEIS

Die vorgeschlagenen Forschungsthemen der Kopiervorlage dürfen selbstverständlich der Klasse angepasst werden.

TEAMS

Finden Sie Bildmaterial zu Ihrem Forschungsthema.

Tragen Sie sämtliches Bildmaterial **zusammen**.

Wählen Sie eine überschaubare, aussagekräftige Anzahl an Beispielen **aus**.

Erforschen Sie nun analog zum Stephansdom den Macht- und Demonstrationsgehalt der von Ihrem Team ausgewählten Gebäude.

Dokumentieren Sie Ihren Arbeitsprozess in Wort und Bild.

KLASSE

Präsentieren Sie Ihrer Klasse Ihre Conclusio.

Tauschen Sie sich über das Spannendste und Verblüffendste Ihrer Arbeit mit der Klasse aus.



Aktivität 09 – KOPIERVORLAGE

- Kopiervorlage -

| | |
|---|-----------------|
| Weitere repräsentative christliche Prachtbauten: | Forschungsteam: |
| Repräsentative Prachtbauten anderer Religionen: | Forschungsteam: |
| Repräsentative Prachtbauten ausgestorbener Kulturen: | Forschungsteam: |
| Repräsentative Prachtbauten kultureller Einrichtungen: | Forschungsteam: |
| Repräsentative Prachtbauten von Banken und Versicherungen: | Forschungsteam: |
| Repräsentative, prachtvolle Wohnbauten: | Forschungsteam: |
| Repräsentative Prachtbauten weltlicher Herrscherinnen und Herrscher | Forschungsteam: |

Aktivität 10 – VISUALISIERUNGEN: DER STEPHANSDOM IM FILM VWA / DA

Umfang:
Zeitaufwand:

EINZELN **Finden** Sie in Lexika Filme, in denen der Stephansdom Kulisse, Dreh- und Handlungsort ist.

KLEINGRUPPEN **Tauschen** Sie sich mit anderen in einer Kleingruppe **aus**.

Notieren Sie die Nennungen der anderen in einer zweiten Farbe.

Bewerten Sie die Funktion des Stephansdoms als Drehort.

HINWEIS Ein markantes Beispiel aus der Nachkriegszeit ist der Film „1. April 2000“ (Österreich 1952). Nicht nur, dass der Stephansdom eine starke, eindeutig identitätsstiftende Funktion erhält, so gilt es auch, Details über den Regisseur zu erfahren, die die gesamte Produktion in ein kontroversielles Licht rücken.

EINZELN **Wählen** Sie ein Filmbeispiel **aus**.

Besorgen Sie sich den Film (Videothek, Bücherei, Einzelhandel, Filmarchiv etc.).

Finden Sie eine aussagekräftige Stelle des Filmes für diese Aktivität.

Bereiten Sie ein paar wenige wissenswerte Details über den Film und den Filmausschnitt **vor**.

Erstellen Sie ein repräsentatives Standbild.

KLASSE **Fügen** Sie alle Standbilder mit Platz für Notizen zu einem Handout für die Klasse **zusammen**.

Sehen Sie sich gemeinsam die einzelnen Filmausschnitte **an**.

Notieren Sie sich Wichtiges, Kontroversielles bzw. Grundlagen für die anschließende Diskussion.

Diskutieren Sie das Gehörte und Gesehene.

Finden Sie gemeinsam Unterschiede und Parallelen der Filmausschnitte.

HINWEIS Diese Aktivität kann als Vorarbeit für Aktivität 11 betrachtet werden.

Aktivität 11 – SCHREIBEN: EMPFEHLUNG VWA / DA¹

Umfang:

Zeitaufwand:

Aktivität 11, Thema: IDENTITÄT, Übungsaufgabe 1

Verfassen Sie eine Empfehlung.

Situation: Sie werden gebeten, für den Unterricht einen ganzen Spielfilm oder einen Ausschnitt eines Spielfilms (keine Dokumentation) zu finden, in dem der Wiener Stephansdom eine besonders identitätsstiftende Rolle spielt und der Schülerinnen und Schülern die öffentlichkeitswirksame Inszenierung des Bauwerks verdeutlicht.

Hören Sie sich den Ö1-Radiobeitrag „Zeitzeuge aus Stein. Geschichten rund um den Stephansdom“ vom 26/12/2014 an (25 min, Textvorlage 1). Sehen Sie sich den von Ihnen ausgewählten Film(ausschnitt) an (Textvorlage 2).

Verfassen Sie nun die Empfehlung und bearbeiten Sie dabei die folgenden Aufgaben:

- **Beschreiben** Sie mithilfe der Textvorlage 1 und Ihres eigenen Wissens verschiedene Bedeutungsaspekte des Wiener Stephansdoms für die österreichische Identität.
- **Setzen** Sie diese Erkenntnisse in Beziehung zu dem von Ihnen gewählten Film(ausschnitt).
- **Begründen** Sie Ihre Entscheidung.

Schreiben Sie 405-495 Wörter (450 Wörter +/- 10%). Gestalten Sie Absätze optisch eindeutig.

■

¹ VWA/DA: Ausgehend von dieser Schreibaufgabe können verschiedene VWA-/DA-Themen entwickelt werden, die z.B. österreichische Nationalsymbole und deren Bedeutungswandel aufgreifen, oder die Darstellung des Stephansdoms im Film im Vergleichszeitraum 1945-1950 mit jener von 2005-2010 vergleichen. Ausgehend von der Turmhöhe von 136m (Radiosendung ab Position 07:40 min) kann erforscht werden, in welchem Zeitraum der Südturm Europas höchster Turm war, wie sich die Höhe auf Baubestimmungen innerhalb der Habsburgermonarchie ausgewirkt hat oder aus welchen Gründen sich die Höhe von Bauwerken im Lauf der Zeit verändert hat.